

# Schiffstaufe: »Sea Watch« hilft Migranten

**Hamburg.** Am Freitag nachmittag wurde in Hamburg-Finkenwerder das Schiff »Sea Watch« getauft. Die Eigner wollen damit im Seegebiet zwischen Malta und der libyschen Küste Flüchtlingsbooten in Not Erste Hilfe leisten und die Rettung durch zuständige Institutionen einfordern. Martin Dolzer, europa- und friedenspolitischer Sprecher der Linke-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft: »Mit der Taufe der »Sea Watch« setzen die Eigentümer des Schiffs ein wichtiges Zeichen.« In den letzten 15 Jahren seien mehr als 23.000 Flüchtlinge an Europas Außengrenzen gestorben. Die EU-Grenzschutzagentur Frontex mit ihren völkerrechtswidrigen Praktiken spiele dabei eine wichtige Rolle. So würden Flüchtlingsboote auf dem Mittelmeer immer wieder abgefangen und in Staaten zurückgezwungen, die die Menschenrechte verletzen. »Durch solche Push-Back-Operationen sind unzählige Menschen gestorben«, erklärte Dolzer weiter. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/258700.schiffstaufe-sea-watch-hilft-migranten.html>*